

Technische Informationen

HYSAN[®] SC-ARLIT[®] KOMBIPACK

Vor- und Nachauflauf-Herbizid für Herbstsaaten im Getreidebau

Wirkstoffe: Arlit: 700 g/l Chlortoluron
Hysan SC:
400 g/l Pendimethalin

Formulierung: Arlit:
SC Suspensionskonzentrat
Hysan SC:
SC Suspensionskonzentrat

ANWENDUNG:

WINTERGERSTE, WINTERTRITICALE,
WINTERROGGEN, KORN:

Nachauflauf:

Empfehlenswert ist ein Nachauflauf-Einsatz im Getreide vom 1-bis zum 3-Blatt-Stadium der Kultur (BBCH 11-13). Eine Behandlung im Nachauflauf ist vor allem gegen Klebern, Ausfallraps und andere Unkräuter von Vorteil und/oder wenn nach der Saat trockene Bedingungen herrschen.

(A) Standarddosierung, geeignet für die meisten Standorte. Tankmischung mit guter Wirkung gegen Windhalm, gemeines und einjähriges Rispengras (bei hohem Druck), Ackerfuchsschwanz und Raygras (bei mittlerem Druck), sowie gegen eine breite breitblättrige Verunkrautung (reduzierte Wirkung bei hohem Besatz mit Stiefmütterchen, Klebern und Ausfallraps).

Hysan SC 2,2 l/ha
+ **Arlit 2,2 l/ha**

(B) Empfehlung für Standorte mit schweren Böden und hohem Gräserdruck (Ackerfuchsschwanz, Raygras, Windhalm, Rispengräser) sowie einer breiten Mischverunkrautung (Wirkungszunahme gegen Stiefmütterchen, Ausfallraps und Klebern im Vergleich zur Standarddosierung):

Hysan SC 2,5 l/ha
+ **Arlit 2,5 l/ha**

Voraufauf:

Im Voraufauf empfiehlt sich die Anwendung unmittelbar bis 5 Tage nach der Saat.

(A) Standarddosierung, geeignet für die meisten Standorte. Die Tankmischung erfasst den Windhalm, das gemeine und einjährige Rispengras (bei hohem Druck), den Ackerfuchsschwanz und das Raygras (bei mittlerem Druck), sowie eine breite breitblättrige Verunkrautung (reduzierte Wirkung bei hohem Besatz mit Stiefmütterchen, Klebern und Ausfallraps).

Hysan SC 2,2 l/ha
+ **Arlit 2,2 l/ha**

(B) Empfehlung für Standorte mit schweren Böden und hohem Gräserdruck (Ackerfuchsschwanz, Raygras, Windhalm, Rispengräser) sowie einer breiten Mischverunkrautung (Wirkungszunahme gegen Stiefmütterchen, Ausfallraps und Klebern im Vergleich zur Standarddosierung):

Hysan SC 2,5 l/ha
+ **Arlit 2,5 l/ha**

ANWENDUNGSHINWEISE:

HYSAN SC-ARLIT KOMBIPACK wirkt am besten gegen noch kleine Ungräser und Unkräuter (Unkräuter vom Keimblatt-2-Blatt, Ungräser vom 1-3-Blatt).

Bei der Voraufaufanwendung ist ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett wichtig für eine gute Wirkung und Kulturverträglichkeit.

Getreide-Fräsbreitsaaten sind von dieser Bewilligung ausgenommen. Es dürfen nur Saaten behandelt werden, die eine gleichmässige Saattiefe aufweisen. Das Wintergetreide sollte gleichmässig tief, mind. 2-3 cm tief gesät werden (wichtig: gleichmässige Bedeckung des Samens mit feinkrümlicher Erde). Feuchter Boden fördert die Wirkung. Extrem trockener Boden beeinträchtigt bzw. verzögert die



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

Wirkung. Auf humusreichen Böden und Moorböden ist mit einer verminderten Wirkung zu rechnen. Nach der Behandlung keine Bodenbearbeitung mehr durchführen. Untersaaten sind nicht möglich. Flächen, die zur Staunässe neigen, sind von der Behandlung auszuschliessen. **Wegen des Risikos von Kulturschäden sollten Getreidebestände auf sehr sandigen, sehr leichten oder sehr steinigen Böden nicht behandelt werden.** Eine Nachauflaufbehandlung von Beständen, die unter Stress, Frost (!), Krankheiten oder Nährstoffmangel leiden, ist zu vermeiden. Ebenso wirken sich stark schwankende Tag-/Nacht-Temperaturen negativ auf die Kulturverträglichkeit aus. Nur in einem Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden.

SORTENVERTRÄGLICHKEIT:

HYSAN SC-ARLIT KOMBIPACK wird nach bisheriger Kenntnis in allen Wintergersten-, Winterroggen- und Wintertriticalearten gut vertragen.

WIRKUNGSSPEKTRUM:

Gut-sehr gut bekämpft werden:

Ausfallraps*	Kamille-Arten
Ackerstiefmütterchen*	Kamille, Hunds-Klebern*
Ackersenf	
Amarant-Arten	Melde, Gemeine
Ehrenpreis-Arten	Mohn
Erdrauch	Taubnessel
Gänsefuss, Weissler	Knöterich-Arten
Hederich	Vergissmeinnicht
Hellerkraut	Vogelmiere
Hirtentäschel	Wicke, Rauhaarige
Hohlzahn	

Gut-sehr gut bekämpft werden folgende Ungräser:

Ackerfuchsschwanz*	Rispengras, Einj.
Hirsens	Rispengras, Gemeines
Raygras (Samen)*	Windhalm

* bei hohem Besatz ist die erhöhte Dosierung zu wählen (je 2,5 l/ha Hysan SC und Arlit).

Bei sehr starkem Vorkommen von Klebern und/oder Ackerfuchsschwanz ist manchmal eine Nachbehandlung im Frühjahr mit **Hoestar**, **Pixxaro EC** bzw. **Grant / Puma extra / Agiliti** (je nach Kultur) notwendig. Keine Wirkung gegen mehrjährige Unkräuter und Ungräser.

NACHBAU:

Im Rahmen einer normalen Fruchtfolge können alle Kulturen nachgebaut werden. Vorzeitiger Umbruch im Herbst: Nach einer gut mischenden Bodenbearbeitung (mindestens 20 cm) sind Winterweizen und Winterroggen möglich. Keine Herbizidbehandlung mehr im Herbst. Vorzeitiger Umbruch im Frühjahr: Nach einer gut mischenden Bodenbearbeitung sind Sommerweizen, Sommergerste, Sonnenblumen, Kartoffeln und Mais möglich.

ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGEN:

Arlit: Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.

Hysan SC: Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

UMWELTSCHUTZ-AUFLAGEN:

Arlit: SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.

WIRKUNGSWEISE:

Chlortoluron (Arlit) ist ein Harnstoffderivat (HRAC C2), wird sowohl über die Wurzeln als auch über die Blätter aufgenommen. Bei einer Aufnahme über die Wurzeln wird Chlortoluron akropetal in den Stängel und die Blätter transportiert. Über die Blätter findet nur ein geringer Teil der Aufnahme statt, wobei der Wirkstoff nur in die Blattspitzen transportiert wird.

Bei der Nachauflaufanwendung wird Chlortoluron von den Ungräsern überwiegend über die Wurzeln aufgenommen, während bei den Unkräutern die Hauptwirkung über die Blätter erfolgt. Ausreichende Bodenfeuchtigkeit ist daher wichtig, im Besonderen für eine gute Ungraswirkung. Chlortoluron ist ein Hemmstoff der Photosynthese. Der Wirkstoff **Pendimethalin** (Hysan SC) wirkt über



Boden und Blatt und wird von Wurzeln, Keimling, Keim- und Laubblätter der Unkräuter und Ungräser aufgenommen. Er hemmt die Keimung und Entwicklung der jungen Pflanzen, indem die Zellteilung und Zellstreckung im Meristemgewebe unterbunden wird.

Beide Wirkstoffe bleiben über mehrere Wochen wirksam, so dass auch später keimende Unkräuter und Ungräser noch erfasst werden. Die beiden Wirkstoffe haben auch bei tiefen Temperaturen eine gute Wirkung.

VERPACKUNG: 1 Kombipack enthält:
5 l Hysan SC
+ 5 l Arlit

GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Arlit (Chlortoluron):

Gefahrenbezeichnungen:

GHS08 Gesundheitsschädigend
GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

EUH 208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Verbrennungsanlage zuführen.

Hysan SC (Pendimethalin):

Gefahrenbezeichnung:

GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

EUH 208 Enthält 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one, N-(1-ethylpropyl)-2,6-dinitro-3,4-xylylidine.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P235 Kühl lagern.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Entsorgungsanlage zuführen.

Beistoffe, zusätzlich zu deklarieren:

1,2-benzisothiazol-3(2H)-one; 1,2-benzisothiazolin 3-one

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

® Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch